

Basics Neurochirurgie

Stephan Dützmann

Das Buch „Neurochirurgie“ der Basics-Reihe von Elsevier erschien 2014 in seiner zweiten Auflage.

Es richtet sich laut dem Autor Stephan Dützmann „primär an Famulanten und PJler in der Neurochirurgie“, um sich während dem Einsatz in diesem Gebiet vorbereiten und informieren zu können.

Zu Beginn des 126 Seiten umfassenden Buches steht ein allgemeiner Teil, der dem Leser in aller Kürze, Grundinformationen bezüglich der Aufnahmeuntersuchungen, der Bildgebungsverfahren (CT, MRT), der benötigten Anatomie und der Neuropsychologie gibt. Hierbei ist es dem Autor ein Anliegen dem Leser zu vermitteln, dass das Wissen und die Fertigkeiten, die im Allgemeinen Teil vermittelt werden, als Grundvoraussetzung aufzufassen sind, um in die Neurochirurgie richtig einzusteigen.

Im Anschluss an den ersten Teil des Buches werden neurochirurgische Erkrankungen beschrieben. Dieser „spezielle Teil“ gliedert sich in folgende Kapitel: Zerebrovaskuläre Neurochirurgie, Zerebrale Tumoren, Spinale Neurochirurgie, Neurochirurgische Traumatologie, Pädiatrische Neurochirurgie, Hydrozephalus, Funktionelle Neurochirurgie, Epilepsiechirurgie, Periphere Nerven und ein „Besonderen Teil“.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung von Wirbelsäulenoperationen, widmete der Autor diesem Gebiet der Neurochirurgie ein eigenes Kapitel.

Die einzelnen Kapitel des zweiten Teils gliedern sich teilweise in Unterkapitel, die einer Erkrankung oder einem klinischen Befund entsprechen. Nach einer Allgemeinen Definition der Erkrankung, der Fakten zu Epidemiologie und Ätiologie folgen, werden zunächst klinische Symptome und deren Ursprung beschrieben. Für ein besseres Verständnis werden, vor allem für diesen Punkt, anatomische Zeichnungen und CT/MRT-Bilder herangezogen. Dem klinischen Teil schließt sich der diagnostische Teil an, der einen kurzen Abriss darüber gibt, welche diagnostischen Verfahren sich, in dem jeweiligen Fall, eignen und was man den Ergebnissen entnehmen kann, beziehungsweise welche Rückschlüsse man im Anschluss daran ziehen kann. Anschließend werden geeignete therapeutische Verfahren genannt und teilweise durch Schemazeichnungen anschaulich erklärt. Am Schluss des Unterkapitels werden dann noch statistische Daten zur Prognose genannt. Um dem Leser Fakten beziehungsweise Informationen über Symptome, Diagnose und Therapie komprimiert zu präsentieren, werden neben den Abbildungen auch Tabellen benutzt. Am Ende des Kapitels werden dann noch wenige wesentliche Fakten als Zusammenfassung in einem hervorgehobenen Kasten aufgelistet.

Am Ende des zweiten Teils steht der „besondere Teil“. Er umfasst zum einen die Beschreibung zweier diagnostischer Verfahren, die den neurochirurgischen Alltag prägen. Dazu zählt die *Transkriptionelle Doppler-Sonographie (TCD)* und die *Lumbalpunktion*. Zum anderen wird die Bedeutung der evidenzbasierten Medizin in der Neurochirurgie hervorgehoben und Einblick in die gängigen Studien gegeben. Der zweite Teil endet zu guter Letzt mit einer kurzen Abhandlung über zwei berühmte Neurochirurgen: *Harvey Cushing* und *Mahmut Gazi Yaşargil*.

Der letzte und dritte Teil enthält abschließend fünf Fallbeispiele zu Subarachnoidalblutung, Hypophyseninfrakt, Syringomyelie, Kubitaltunnelsyndrom und chronischem subduralen Hämatom. Die Fallbeispiele sind so aufgebaut, dass eine

Fallbeschreibung das Setting zunächst erläutert. Im Anschluss daran werden mehrere Fragen (z.B. zu Verdachtsdiagnose, weiterem Vorgehen) gestellt, deren Musterantwort im Anschluss an die Frage erläutert wird.

Fazit:

Für die vom Autor ausgewählte Zielgruppe (PJ und Famulanten) und den ausgewählten Zweck ist das Buch als durchaus geeignet anzusehen. Dennoch sind weitere Grundkenntnisse in Anatomie, Neurologie, Neurochirurgie und Bildgebung teilweise erforderlich beziehungsweise hilfreich, da dem Leser in kurzer Form ein komplexes Gebiet, mit einer Vielzahl von Erkrankungen, erklärt wird.

Die herangezogenen Abbildungen sind für das Verständnis sehr hilfreich. Vor allem ist es erfreulich, dass viele Abbildungen der bildgebenden Verfahren (auch wenn relevante Erkenntnis deutlicher markiert und erklärt werden könnten) dargestellt werden, da diese in der Neurochirurgie eine wichtige Rolle spielen.

Elsevier – Urban & Fischer Verlag

2. Auflage 2014

ISBN: 978-3-437-42487-8

Kosten: 19,99€